Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Die Eisenbahn = Le chemin de fer
, ,	16/17 (1882)
Heft 25	

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

24.05.2024

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Bd. XVII.

ZÜRICH, den 23. December 1882.

№. 25.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende "Eisenbahn" nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung Orell Füssli & Co. direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. - Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au "Chemin de fer," paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Ein technisches Geschäft sucht einen jüng. gebildeten Maschineningenieur, der mit einer kleinen Capitaleinlage als Theilhaber eintreten könnte. Derselbe sollte der franz. und engl. Sprache mächtig sein und hätte die Reisen zu besorgen. Offerten sub Chiffre O 4041 E an Orell Füssli & Co., Zürich.

Landesausstellung.

Ein vielseitiger Ingenieur empfehlt sich Collectiv- und Einzelausstellern als Specialist für graphische Statistik. Anfragen an "Telephon" 144 Oberstrass erbeten. (4046)

Associé-Gesuch.

Zur besseren Betreibung eines Thonwaaren-, namentlich Röhrenfabrikationsgeschäftes wird ein Theilhaber gesucht, der besonders die commercielle Leitung des Geschäftes besorgen würde. Rendite nachweisbar. Offerten unter Chiffre OF 9737 an Orell Füssli & Co. in Zürich. (4045)

Gotthard!

Die Buchhandlung Orell Füssli & Co. in Zürich offerirt einen kleinen Rest von

Hellwag, die Bahnachse und das Längenprofil der Gotthardbahn. 2 starke Foliobände von 364 Seiten, mit einem Atlas von 7 Tafeln, Ladenpreis 25 Mark, zum herabgesetzten Preise von

nur 10 Fr.

nur 10 Fr.
Kein Ingenieur, keine Bahnverwaltung sollte die günstige Gelegenheit versäumen, dieses erschöpfendste Werk über die Gotthardbahn, das mit allem Aufwand
technischer und graphischer Hülfsmittel gedruckt ist und sich als ein

**Schlinghas Prachtungh

technisches Prachtwerk darstellt, anzuschaffen. (409





Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

VOIL KAUFF IN EISSEM.
Schlechtester Wärmeleiter zum Einhüllen
von Dampfkesseln und Leitungen gegen
Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Unterfüllen von Böden und Wänden, namentlich
für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassenschränke.

Thonwaarenfabrik Allschwil, Basel.

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Action-Gesellschaft

in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbe-standtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren

H. Kaegi & Co., Winterthur.

Tapeten & Fenster-Rouleaux empfiehlt in grosser Auswahl THEOPHIL GRÜEBLER 66 Bahnhofstrasse 66 ZÜRICH beim Rennweg ZÜRICH



Durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen:

Zeitung des Vereins Deutscher

Eisenbahn-Verwaltungen.

Officielles Organ des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, erscheint seit Frühjahr 1876 in Berlin (früher in Leipzig). Red.: Dr. W. Koch, zu Berlin, Magdeburgerstrasse No. 22. Wöchentlich 2 Numern à circa 2 Bogen gr. 40.

Auflage 3000 Exemplare.

Preis vierteljährlich 5 Fr. 35 Cts. — Kreuzband-Porto extra (2 Fr. für Deutschland). — Inserate werden à 40 Centimes pro Zeile, 3000 Beilagen in 40 für 20 Fr. angenommen.

Die Eisenbahn-Vereins-Zeitung bringt ausser den officiellen Bekanntmachungen der Eisenbahn-Verwaltungen in Leitartikeln von massgebender Seite über die wichtigsten, das Eisenbahnwesen betreffenden Materien, in Original-Correspondenzen etc. Alles, was für das direct oder indirect bei den Eisenbahnen interessirte grosse Publikum von Wichtigkeit ist. Alle das Eisenbahnwesen betreffenden politischen, financiellen, national-öconomischen, statistischen und juristischen Tagesfragen werden in ihr besprechen Auch werden der Zeitung Moneter werden in ihr besprochen. Auch werden der Zeitung Monats-übersichten der erschienenen Tarife und Tarif-Nachträge bei-gegeben. Desgleichen ebenfalls als Gratisbeilage ein alle 14 Tage gegeben. Desgereichen ebenfalts als Grantsbernage ein ane 14 lage erscheinender Anzeiger überzähliger Eisenbahngüter und Gepäckstücke. Was die officiellen Bekanntmachungen anlangt, so ist hervorzuheben, dass durch im August a. p. gefassten Vereinsbeschluss die sämmtlichen dem Verein angehörigen Eisenbahndirectionen sich verpflichtet haben, alle von ihnen ausgehenden Publiketionen sich Verpflichtet haben, alle von ihnen ausgehenden Publikationen über Gütertarife (Local-, directe Verbands- und Specialtarife), sowie über Aenderungen dieser Tarife in dem Specialtarite), sowie über Aenderungen dieser Tarife in dem Inseratentheile der Vereinszeitung zu publiciren. Die Abonnenten der Zeitung werden somit alle Tarif-Bekanntmachungen der Eisenbahnen Mittel-Europas erhalten. Inserate finden durch diese Zeitung zweckmässigste Verbreitung, da dieselben von sämmtlichen deutschen, österreichisch-ungarischen etc. Eisenbahndirectionen und deren Beamten, sowie von allen amhaften Industriellen geweit ein inserate in inserate in eine deutschen geweit ein inserate in dem namhaften Industriellen, soweit sie irgend mit Eisenbahnen in

Beziehung stehen, gelesen werden.
Annahme der Anzeigen in der Buchdruckerei von H. S.
Hermann. Beuthstr. 8, Berlin SW. (4049)



von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Die Bansteine der Schweiz,

deren Gewicht, Festigkeit, Vorkommen und Preise

Hans von Muralt, Ingenieur. (O V 143) Preis 1 Fr. 50 Cts.

Vorräthig resp. zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Reproduction de Dessins Papiers au Ferro-Prussiate MARION Fils et Cie.

14, Cité Bergère, Paris

Prix-courants et instructions envoyés franco sur demande. (c 3896) Stelle-Ausschreibung.

Die in Folge Resignation erledigte Stelle eines thurg. Strassen-und Bauinspectors (Inspectorat I) wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Anstellungsbedingungen werden durch Vertrag geregelt. Nähere Aufschlüsse ertheilt das thurg. Strassen- und Bau-departement (Vorstand Herr Regierungsrath Braun), bei welchem sich die Bewerber bis Ende dieses Jahres persönlich und unter Vorlegung von Ausweisen über ihre bisherigen Leistungen zu melden haben. Frauenfeld, 15. December 1882. (F 26 Z

Aus regiminellem Auftrag:

Die Staatskanzlei.

Brückenbau.

Ueber accordweise Ausführung einer Eisenconstruction zur Ueber-

brückung des Spöl bei Zernez wird freie Concurrenz eröffnet. Pläne und Pflichtenheft sind aufgelegt auf dem cantonalen Baubureau in Chur, woselbst schriftliche versiegelte Uebernahmsofferten eingereicht werden können bis zum 7. Januar nächstkünftigen Jahres. Chur, den 20. December 1882.

Im Auftrage des hochlöbl. Kleinen Rathes, Der Oberingenieur:

(4050)

Fr. Salis.

${f Stelle nausschreibung.}$

Die Stellen dreier Controlingenieure, von denen einer zur In-Die Stellen dreier Controllingenieure, von denen einer zur Inspection des Rollmaterials bestimmt ist und die andern beiden bei der Beaufsichtigung der Bahnanlagen im Allgemeinen Verwendung finden sollen und für welche je eine Jahresbesoldung bis auf 4500 Fr. budgetirt ist, werden hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen, denen Zeugnisse über fachliche Befähigung beigelegt werden müssen, sind bis am 18. Januar 1883 dem unterzeichneten Desertement einzurzeichen

ten Departement einzureichen.
Bern, den 18. December 1882.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement: Eisenbahn-Abtheilung.

uzern-Bahn. ura-Bern-L

Unterlagsplatten,

27,6 Schraubennägeln,

Holzschrauben zu Weichen 2,4

soll im Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen und Zeichnungen können im Bureau unseres Oberingenieurs (Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Bern) eingesehen und auf Wunsch gegen Zahlung von 2 Fr. auch bezogen

werden.

Offerten für die Lieferung sämmtlicher Gattungen von Materialien oder für einzelne derselben sind, versiegelt und mit der Aufschrift "Lieferung von Befestigungsmitteln" versehen, bis Montag, den 8. Januar 1883 an die unterzeichnete Direction einzusenden.

Den Bewerbern ist es freigestellt, ausser den Preisen für die oben verzeichneten Materialien auch Preise für den Bedarf an solchen in den Jahren 1883 und 1884 zusammen aufzugeben. Es wird indessen bemerkt, dass der Bedarf für 1884 noch nicht genau angegeben werden kann. werden kann.

Bern, den 18. December 1882.

(4047)

Die Direction.

Chemin de fer de Territet-Montreux-Glion.

Un concours est ouvert pour la construction des tabliers métalliques de 5 ponts ou passerelles. Le poids des fers pour les 5 ponts est approximativement de 16700 kg.

Les soumissionnaires devront prendre connaissance de la localité,

Les soumissionnaires devront prendre connaissance de la localité, des plans et des conditions déposés au bureau technique de la compagnie situé sur le chantier au Perrevuit.

Les soumissions devront être établies sur papier timbré conformément au cahier des charges et adressées avant le 31 décembre 1882 à 6 heures du soir, cachetées et affranchies à Monsieur Mayor-Vautier, Président du conseil administratif du chemin de fer Territet-Montroux Glion à Clurens Montreux-Glion, à Clarens.

Les soumissions devront porter la souscription Soumissions pour

tabliers de ponts du chemin de fer T.-M.-G. Le conseil administratif du chemin de fer T.-M.-G. réserve jusqu'au 10 janvier 1883, le droit de choisir parmi les concurrents. Les soumissionnaires resteront liés jusqu'à cette date.

L'ingénieur de la compagnie: Clément Chessex.

(H 1953 L)

Die Cementfabrik Käpfnach

empfiehlt sich zur Lieferung von: Roman- und Portland-Cement mit vorzüglicher Bindekraft, hydraulischem Kalk, Cementbausteinen verschiedener Formate, Cementröhren in allen couranten Grössen, Cementdrainröhren etc. [3810

Billigste Bedienung, Muster und Preiscourant zu Diensten.



Eiserne Handfuhrgeräthe & Karren

solidester Arbeit von

C. Blumhardt & Mockert in Simonshaus bei Vohwinkel empfiehlt

Heinrich Perino, Basel, Hardtstrasse 14,

Generalvertreter für die Schweiz. Musterlager in Basel.

Illustr. Preiscourants auf Verlangen franco. (O B 2837)



${\it Bauaus schreibung}.$

Für die 2,5 km lange Verbindungsbahn von der Station Gisikon zur Papierfabrik Perlen bei Luzern sind nachfolgende Arbeiten und Lieferungen zu vergeben:

- Erdarbeiten (ca. 24 000 m³ Erdbewegung);
 Brücken und Durchlässe (ca. 800 m³ Beton);
 Beschotterung (ca. 2300 m³ Kies);

Eisenconstruction für die 50 m weite Brücke über den Fabrik-

Schwellenlieferung:

a) Eichenschwellen imprägnirt ca. 2400 Stück;

b) Tannenschwellen 2400 , 2400 ,

- Stahlschienen von ca. 20 kg Gewicht per m, Schienen und die nöthigen Befestigungsmittel; 7. Legen des Oberbaues.

Pläne, Bedingnisshefte und Devisformulare en blanc sind auf dem Bureau der Papierfabrik Perlen einzusehen, woselbst auch bis 15. Januar 1883 schriftliche Offerten entgegengenommen werden. (4044)

Perlen, 15. December 1882

Die Direction: Walter Näf.

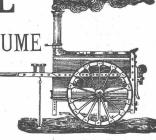


Anc. maison Servy,

A. CORNET, Succr. 112 et 114, rue de Tocqueville

et Boulev. Pereire, 53 PARIS.

(3951)



Ingenieur - Königl. Commissions-Rath Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte

Herausgeber von "Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen" Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

"Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication" zu Bochum i. Westf. "A. Borsig", Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin. General-Direction der "Vereinigten Königs- und Laurahütte", Berlin. Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein "Friedrich-Wilhelmshütte" zu Müllheim

Kosten-Anschläge und Prospecte auf Verlangen gratis und franco.







Steindreher, Tourneur en pierre



(3740)

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)

